

Glossar.

I. Zu Hebel.

Ane: hin. Balge: zürnen, Vorwürfe machen. Bluest: Blüte. Briegge: weinen. Chemi: Kamin. Chilchhof: Kirchhof. Chriesi: kleine Waldfirsche. Distelzwigli: Distelsink. Dose: schlummern. Däsele: schlummern, halb schlafend gehend; deminut. von dose. Enderno: unmittelbar, geschwinde; einander nach. Glasi: Glanz. Gligrig: schimmernd. Götti: Taufspate. Guhl: Hohn. Handumher: im Handumlehren. Hüß und Hoit: links und rechts! Huruf an Zugpferde. Hurst: Strauch. Imme: einem. Lädemli: kleiner Fensterladen. Lofe: horchen. Matte: Wiese. Meihen: mähen. Meje: Blumenfrau. Meng: manch. Räumer: jemand. Räumis: etwas. Niede: unten. Niemes: niemand. Obfi: über sich, aufwärts. Poppere: schnell und schwach klopfen; deminut.: pöpperle. Rüeihig: ruhig. Seisch, Seit: sagt, sagt. Sölli: sehr. Sufer: sauber. Weger: wahrlich. Weidli: hurtig. Zinkl: Hyazinthen.

II. Zu Klaus Groth und Storm.

Achter: hinter. Ahn: ohne. Al: schon. Arffiend: Erbfeind. Baben: oben. Dahl: Dohle. Balker: knallte, lärmte. Beeft: Stück Rindvieh. Bet herto: bisher. Bewert: bebt. Binn: drinnen. Bleet: bleich. Boeken: buchen. Busch un Brok: Unterholz und Wald. Däken: Dächer. Dal: nieder. Das = dat is: das ist. Depe Nach: tiefer Nacht. Defer: dünn, verschliffen. Dot: Tuch. Drach: hölzernes Schulter-

joch, um Eimer daran zu tragen. Drev: trieb. Drom: Traum. Druß: rieseln. Dun: Flaumfeder. Ducht: taucht. Egg: Luchegge, Luchfante, als Schurzband verwendet. En Anner: ein anderer. Frame: fromm, sanft. Got: gut. Grass: Grab; Graben. Grassnarv: Grassnarbe, Grasbede. Grefen: Schreden. Gaddbar: Storch. Hart: Herz. Heben: Himmel. Hendal: hinab. Hitt: heiß. Holle Ebb: vgl. hohle See, niedrigste Ebbe. Jaukt: quiekt. In Striken Strom: wie in Vinien streichend. (Bindfadenregen.) Jämmer: immer. Kanter: Kantor, Vorsänger. Kinnerbüx: Kinderhose. Krog: Krug, Wirtshaus, Schenke. Kurn: lauern. Ledden: Gliedmaßen. Leeg: schlecht; verderbt, krank, eig. niedrig. Leep: lief. Lisen: leise. Lütt: klein. Maand: Mond. Manf: dazwischen. Kenni: manch. Mitto: bisweilen. Möt tonicht: müssen zunichte, vergehen. Nawers: Nachbars. Nöm: nannte. Oldäsum: Altäsum. Oldids: zu alten Zeiten. Pod: Froch. Port: Gartenpforte. Rekt: reicht. Rein: gar. Reth: Riethgras, Schilf. Riden: reiten. Röhr: rührte sich. Röpyt: ruft. Rusch: rausche. Rüschen: Binsen. Rutdregen: hinausstragen. Saken: leise, still. Sangeln: vor Schmerz brennen. Schael: spülte fort. Scheper: Schäfer. Schullwarn: sollte werden. Schülvert: schwappt, schweppert. Schummern: Dämmerung. Schurn: Schutz suchen. Seil: segelte, zog ruhig hin. Slag: hieb. Slapri: schlief. Slapri: schlief.